



Zürich und Paris, 1. April 2015

Holcim und Lafarge erhalten für ihren geplanten Zusammenschluss Genehmigung der indischen Wettbewerbsbehörden

Lafarge und Holcim haben von der Competition Commission of India (CCI) die Genehmigung für ihren geplanten Zusammenschluss erhalten.

Mit der CCI wurde eine Einigung erzielt, ein Paket an Aktiven zu veräussern. Dieses umfasst ein Zementwerk und ein Mahlwerk von Lafarge (mit einer Gesamtkapazität von rund 5 Millionen Tonnen pro Jahr*) im Osten Indiens.

Indien ist ein wichtiger Markt für die zukünftige LafargeHolcim Gruppe, die über ein ausgewogenes Netzwerk in den Bereichen Zement, Zuschlagstoffe und Transportbeton verfügen wird. Das fusionierte Unternehmen wird in Indien eine Zementkapazität von rund 68 Millionen Tonnen haben.

Der Verkaufsprozess wird gemäss der relevanten Sozialvorschriften und im laufenden Dialog mit den Arbeitnehmervertretern durchgeführt. Zudem steht der Veräusserungsprozess unter dem Vorbehalt, dass der Zusammenschluss zwischen Holcim und Lafarge vollzogen wird.

Wie bereits angekündigt, wird der Vollzug des geplanten Zusammenschlusses für Juli 2015 erwartet. Die beiden Gruppen streben an, damit das ausgewogenste und diversifizierteste Portfolio in der Branche zu bilden, und mit der Präsenz in 90 Ländern für sämtliche beteiligten Interessengruppen Mehrwerte zu schaffen.

*** Die zur Veräusserung vorgeschlagenen Aktiven umfassen:**

- Sonadih Zementwerk von Lafarge
- Jojobera Mahlwerk von Lafarge

Über Holcim

Holcim ist einer der weltweit führenden Anbieter von Zement und Zuschlagstoffen (Schotter, Kies und Sand) einschliesslich weiterer Geschäftsaktivitäten wie Transportbeton und Asphalt inklusive Serviceleistungen. Der Konzern hält Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen in rund 70 Ländern auf allen Kontinenten. 2014 erwirtschaftete Holcim einen Nettoverkaufsertrag von CHF 19,1 Milliarden. Dank marktorientierter Strukturen, Produktinnovationen, talentierter Mitarbeitender und effizienter Umweltmanagementsysteme ist Holcim in einer starken Position – jetzt und für die kommenden Jahre.

Weitere Informationen sind erhältlich auf der Webseite von Holcim: www.holcim.com

Über Lafarge

Als weltweit führender Hersteller von Baustoffen beschäftigt Lafarge 63.000 Mitarbeiter und ist in 61 Ländern aktiv. 2014 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 12,8 Milliarden Euro. In ihren Geschäftsbereichen Zement, Zuschlagstoffe und Beton hält die Lafarge Gruppe Spitzenpositionen. Dabei hat es sich das Unternehmen zur Aufgabe gemacht, den Städtebau in der ganzen Welt zu fördern. Mit innovativen Lösungen für Gebäude mit mehr Wohnqualität, Kompaktheit, Langlebigkeit und Attraktivität in besser vernetzten Orten. In seinem weltweit führenden Forschungszentrum für Baustoffe entwickelt Lafarge Innovationen, die nachhaltiges Bauen in ansprechender Architektur ermöglichen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.lafarge.com.

Diese Mitteilung ist auch auf Englisch und Französisch verfügbar.

LAFARGE MEDIENKONTAKTE

Lafarge

Christel des Royeries: +33 (0)1 44 34 19 47

Christel.desroyeries@lafarge.com

Sabine Wacquez: +33 (0)1 44 34 96 83

Sabine.wacquez@lafarge.com

Elodie Woillez: +33 (0)1 44 34 11 70

Elodie.woillez@lafarge.com

LAFARGE INVESTOR RELATIONS

Lafarge

Stéphanie Billet: +33 (0)1 44 34 93 71

Stephanie.billet@lafarge.com

Michael Bennett: +33 (0)1 44 34 11 51

Michael.bennett@lafarge.com

Laurence Le Gouguec: +33 (0)1 44 34 94 59

Laurence.legouguec@lafarge.com

HOLCIM MEDIENKONTAKTE

Holcim

Peter Stopfer: +41(0)58 858 82 65

peter.stopfer@holcim.com

Eike Christian Meuter: +41(0)58 858 87 11

eikechristian.meuter@holcim.com

HOLCIM INVESTOR RELATIONS

Holcim

Michel Gerber: +41(0)58 858 86 63

michel.gerber@holcim.com

Swetlana Iodko: +41(0)58 858 87 46

swetlana.iodko@holcim.com

Important information

This communication does not constitute an offer to purchase or exchange or the solicitation of an offer to sell or exchange any securities of Lafarge or an offer to sell or exchange or the solicitation of an offer to buy or exchange any securities of Holcim. Nothing contained herein is, or shall be relied on as, a promise or representation as to the future performance of Lafarge or Holcim.

Forward-Looking Statements

This communication contains forward-looking information and statements about Holcim, Lafarge and their combined businesses after completion of the proposed transaction that have not been audited or independently verified. Forward-looking statements are statements that are not historical facts. These statements include financial projections and estimates and their underlying assumptions, statements regarding plans, objectives and expectations with respect to future operations. Although the managements of Holcim and Lafarge believe that the expectations reflected in such forward-looking statements are reasonable, investors and holders of Holcim and Lafarge shares are cautioned that forward-looking information and statements are subject to various risks and uncertainties, many of which are difficult to predict and generally beyond the control of Holcim and Lafarge, that could cause actual results and developments to differ materially from those expressed in, or implied or projected by, the forward-looking information and statements. The combined group may not realize the full benefits of the transaction.